

BERICHT

der

SECTION SILESIA

des

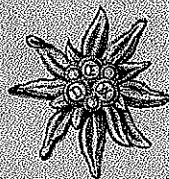
D. u. Ö. Alpenvereines

über das

erste Decennium ihres Bestandes

(1886 — 1896).

→ Herausgegeben von der Sectionsleitung ←



TROPFAU, 1896

Verlag der Section

BERICHT

der

SECTION SILESIA

des

D. u. Ö. Alpenvereines

über das

erste Decennium ihres Bestandes

(1886 — 1896).

→ Herausgegeben von der Sectionsleitung. ←

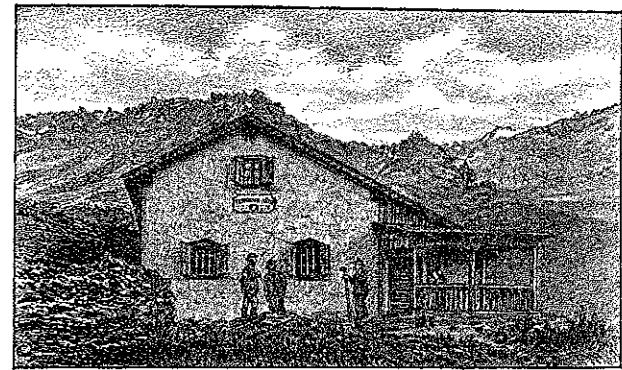


TROPPAU, 1896.

Verlag der Section. — Druck von Adolf Drechsler in Troppau.

Alpenvereinsbücherei
D. A. V. München

61 715



Troppauer Hütte.

Schon vor dem Jahre 1886 zählte der deutsche und österreichische Alpenverein in der schlesischen Landeshauptstadt einzelne treue Anhänger, welche der seit 1881 in Brünn bestehenden Section Moravia als Mitglieder angehörten. Die erste Anregung zur Gründung einer eigenen Section mit dem Sitze in Troppau gab Herr Dr. Karl Richter in Mähr. Ostrau, welcher im Jänner 1886 als Mitglied der Moravia an den damaligen Obmann der Section Troppau des mähr. schles. Sudetengebirgsvereines, Herrn J. E. Roller das Ersuchen richtete, die Bildung einer Alpenvereinssection für Schlesien und die angrenzenden Gebiete in die Hand zu nehmen. Da nämlich eine grössere Zahl von Alpenfreunden in Mähr. Ostrau der Section Moravia angehörte, welche jedoch infolge der grösseren Entfernung von Brünn nicht leicht in der Lage waren, an Sectionsversammlungen theilzunehmen, sollte in der näher gelegenen Landeshauptstadt Schlesiens ein Mittelpunkt für alpine Bestrebungen geschaffen werden.

Auch in einem an Herrn J. E. Roller gerichteten Schreiben des Centralausschusses des D. u. Ö. Alpenvereines aus Salzburg vom 5. März 1886 wurde der Wunsch ausgesprochen, dass in Troppau, der einzigen deutschen Provinzialhauptstadt, in welcher noch keine Alpenvereinssection bestehe, eine solche gegründet werden möge.

Der gegebenen Anregung folgend, und nachdem eine an mehrere Mitglieder der Section Moravia gerichtete Anfrage, ob dieselben mit der Bildung einer selbständigen Section einverstanden und gesonnen sind, als Mitglieder beizutreten, zustimmend

beantwortet worden war, erliess Herr J. E. Roller die Einladung zur ersten vorbereitenden Besprechung, welche am **14. März 1886** im Clubzimmer der Adam'schen Restauration stattfand. An derselben theilnahmen die Herren: Gustav Glassner, Heinrich Janotta, Wilhelm Kallmus, Jos. Kurz, Dr. Jos. Mich, Dr. Karl Richter, Joh. E. Roller, Em. Urban und Rudolf Zickler. Der vom Einberufer und gleichzeitig Vorsitzenden der Versammlung vorgelegte Statutenentwurf wurde einer eingehenden Berathung unterzogen und mit geringen Änderungen angenommen. Als Sitz der zu gründenden Section Silesia wurde Troppau bestimmt und der Jahresbeitrag der Mitglieder mit 5 fl. festgesetzt. Zur Durchführung aller für die Constituierung der Section erforderlichen Massnahmen betraute die Versammlung ein engeres Comité, bestehend aus den Herren Dr. Jos. Mich, Joh. Roller und Em. Urban. Die Bestätigung der Statuten durch den Centralausschuss des D. u. Ö. Alpenvereines erfolgte bereits am 31. März 1886, und mittelst Erlasses vom 19. April 1886 Z. 6458 wurden dieselben vom hohen k. k. Ministerium des Innern genehmigt. Demnach konnte die Section Silesia, deren Gründung sowohl vom Centralausschusse als auch von der Section Moravia mittelst eigener an Herrn J. Roller gerichteten Schreiben freundlichst begrüsst wurde, ihre Thätigkeit beginnen, und es fand bereits am **15. Mai 1886** in der Promenade-Restauration die constituierende Versammlung statt. Bei derselben waren anwesend die Herren: Wladimir Demel, Jos. Kurz, Wilh. Kallmus, Dr. Jos. Mich, Karl Dorasil, Wilhelm Müller, Joh. Roller, Sigm. Spitzer, Em. Urban und Georg Wocke.

Es wurde die Wahl der Sectionsleitung vorgenommen, aus welcher die Herren: Seminarlehrer Joh. Roller als Vorstand, Professor Wladimir Demel als Vorstand-Stellvertreter und Cassier und Bürgerschullehrer Jos. Kurz als Schriftführer einstimmig hervorgiengen. Zum Vertrauensmann für Mähr. Ostrau sammt Umgebung wurde Herr Dr. Karl Richter gewählt. Gleichzeitig berichtete der Vorsitzende, dass bereits 35 Herren (darunter 19 in Troppau und 16 in Mähr. Ostrau) ihren Beitritt zur Section Silesia angemeldet haben. Die Sectionsleitung, welche von der constituierenden Versammlung ermächtigt wurde, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um ein möglichst rasches Aufblühen der neu gegründeten Section herbeizuführen, musste vor allem darauf bedacht sein, Mitglieder zu gewinnen. Zu diesem Zwecke wurde in allen Tagesblättern Schlesiens ein Aufruf veröffentlicht, welcher unter Darlegung der Bestrebungen des D. u. Ö. Alpenvereines überhaupt und der Section Silesia insbesondere alle Alpenfreunde zum Anschlusse an die neu gegründete Section aufforderte. Auch wurden an sämtliche Sectionen des mähr. schles. Sudetengebirgsvereines specielle Einladungen zum Beitritte versendet.

Um den Mitgliedern auch materielle Vortheile zu bieten, richtete die Sectionsleitung an die Directionen der mähr. schles. Centralbahn und der k. k. Staatsbahn das Ersuchen, während der Sommermonate entsprechende **Fahrpreismässigungen** für die Mitglieder der Section Silesia zu gewähren, welchem auch bereitwilligst entsprochen wurde. Bei der ersten Jahresschluss-Versammlung, welche am 5. December 1886 stattfand, konnte bereits die erfreuliche Thatsache constatirt werden, dass die Section 41 Mitglieder zähle. Um das Interesse für die herrliche Alpenwelt in weiteren Kreisen zu wecken, wurden in derselben Versammlung, welcher auch Gäste beiwohnten, zwei Vorträge gehalten, und zwar von Herrn Dr. Karl Richter über seine Besteigung des Monte Rosa und von Herrn J. Roller über eine Tour in der Ortlergruppe.

Im Jahre **1887** hatte die Section Silesia eine beträchtliche **1887** Vermehrung ihrer Mitglieder zu verzeichnen, deren Anzahl bis auf 62 herangewachsen war. Demzufolge besserte sich auch der Cassastand, so dass die Sectionsleitung allmählich in die Lage kam, einzelne alpine Unternehmungen anderer Sectionen durch kleine Geldbeträge zu unterstützen. Besondere Erwähnung verdient die von dem Mitgliede Herrn **Edwin von Rudzinsky** (Bauerwitz) durch Vermittlung des Herrn W. Kallmus der Section Silesia gewidmete Spende von **50 fl.**, welcher Betrag als Grundstock für die Bildung eines Hüttenbaufondes bestimmt und in der Sparcassa fruchtbringend angelegt wurde.

Die mähr. schles. Centralbahn und die k. k. Staatsbahn gewährten im Sommer abermals Fahrpreismässigungen für die Mitglieder, während alle Bemühungen der Sectionsleitung, auch auf den Linien der Nordbahn ähnliche Begünstigungen zu erreichen, erfolglos blieben.

Bei der am 20.—22. August in Linz abgehaltenen Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereines war die Silesia durch ihren Vorstand Joh. Roller vertreten. Dass das Interesse für die Alpenwelt auch im Kreise der Mitglieder der Section Silesia zunahm, bewiesen die mehrseitig durchgeführten Gebirgstouren, worüber in der Jahresschlussversammlung am 8. Jänner **1888** von den Mitgliedern Frl. Eugenie von Valenzi (Besteigung des Watzmann) und Herrn Theodor Pulitzer (Tour in der Brenta u. Adamellogruppe) eingehend berichtet wurde. In die Sectionsleitung wurde Herr Gustav Glassner als Ersatzmann neu gewählt. Zu Anfang des Jahres 1888 wurden die Statuten in Druck gelegt und allen Mitgliedern übermittelt.

Am 20. März veranstalteten die Mähr. Ostrauer Sectionsgenossen in dem mit prächtigen Landschaftsbildern und touristischen Gegenständen geschmückten Saale des Hotels Löwenrosen einen **alpinen Festabend**, an welchem gegen 50 Personen (Mitglieder und Gäste) theilnahmen.

Nach einem gemeinsamen Mahle wurde die Kneipzeitung zur Verlesung gebracht, welche unter anderem eine interessante, wahre Alpengeschichte (Besteigung des Weisshorns wider Willen) aus der Feder des Dr. Richter, ein Feuilleton „Ostrauer touristische Promenaden“, ein humoristisches Epos, verschiedene Gstanzen und Räthsel enthielt und die Anwesenden in die heiterste Stimmung versetzte. Hierauf folgten noch einzelne Claviervorträge und zuletzt ein humoristisches Melodrama „Die Wüste“. Um das Zustandekommen dieses gelungenen Festabends hatte sich insbesondere Herr Dr. Karl Richter verdient gemacht.

Am 23. Juni unternahmen mehrere Sectionsmitglieder aus Troppau und Mähr. Ostrau einen Ausflug nach Friedland und erstiegen am folgenden Tage unter Führung des Herrn Dr. Karl Richter die **Lysa**.

1889 Im Jahre **1889** wurde der Grund zur **Sectionsbibliothek** gelegt, da sich bereits ein kleiner Vorrath von Büchern, Schriften und Karten, welche theils geschenkt, theils angekauft worden waren, angesammelt hatte. Das Mitglied der Sectionsleitung Herr Gustav Glassner liess zu diesem Zwecke einen prächtigen Bücherkasten anfertigen und machte denselben der Section zum Geschenke.

Herr Buchhändler Diebel erklärte sich bereit, die Bibliothek in seinem Claviersaale unterzubringen und allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Vorläufig übernahm Sectionsvorstand Roller die Verwaltung derselben.

Bei der am 22. December abgehaltenen Jahresschlussversammlung wurde beschlossen, der **Führerunterstützungscassa** welche von der Section Hamburg verwaltet wird, jährlich mindestens 15 Mark zuzuwenden; gleichzeitig wurde ein Betrag von 30 fl. zum Baue der Suldner Strasse bewilligt.

1890 Das Jahr **1890** zeigte bereits einen Stand von 74 Mitgliedern; demnach war die Zahl derselben seit der Gründung der Section um mehr als das Doppelte angewachsen; auch die Sectionscassa besass schon ein Baarvermögen von 250 fl.

Die in früheren Jahren gewährten Fahrpreismässigungen wurden seitens der Direction der k. k. Staatsbahnen mit Rücksicht auf den eingeführten Zonentarif eingestellt; doch behielten dieselben auf den Linien der mähr. schles. Centralbahn noch während des Sommers 1890 ihre Gültigkeit.

Der 13. März 1890 vereinigte abermals die Sectionsmitglieder von Mähr. Ostrau bei einem alpinen Festabende im Hotel Löwenrosen, welcher sehr animiert verlief. Die Sectionsleitung hatte aus diesem Anlasse ein Begrüssungsschreiben übermittelt.

Zu Ende des Jahres legte Herr Professor **Wladimir Demel**, welcher seit der Gründung als Vorstandstellvertreter und Cassier äusserst verdienstvoll gewirkt hatte, wegen Ueberbürdung mit Berufsgeschäften seine Stelle zurück, und es wurde in der Jahres-

schlussversammlung am 7. December Herr **Hermann Hampel**, Landessekretär in Troppau, zum Cassier und Vorstandstellvertreter gewählt. Im Jahre 1890 war der Section ein verdientes und treues Mitglied, Herr Schulrath Dr. Jos. Mich, welcher namentlich bei der Gründung der Section Silesia mitgewirkt hatte, durch den Tod entrissen worden.

Zu Beginn des Jahres 1891 erhielt die **Sectionsbibliothek 1891** einen namhaften Zuwachs. Herr Gustav Glassner spendete für dieselbe sämmtliche in seinem Besitze befindlichen Jahrgänge der Zeitschrift, sowie der Mittheilungen des D. u. Ö. Alpenvereines, und zwar die Bände 1871 bis 1882. Diese hochherzige Widmung wurde mit dem Ausdrucke des wärmsten Dankes entgegen genommen.

Bei der Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereines in Graz war die Section durch das Mitglied Herrn Heinrich Putze vertreten.

Da der bisherige Schriftführer Herr Jos. Kurz im October sein Amt niedergelegt hatte und ausgetreten war, wurde bei der Jahresschlussversammlung am 12. December 1891 Herr **Heinrich Putze** zum Schriftführer gewählt.

Am 16. März 1892 versammelten sich einige Mitglieder **1892** im Hotel zum röm. Kaiser, um touristische und alpine Angelegenheiten zu besprechen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch eine Sammlung für den durch Ueberschwemmung verunglückten Führer Eberhofer im Martellthale veranstaltet, die ein recht günstiges Resultat ergab. Ähnliche gesellige Zusammenkünfte sollten über Anregung der Sectionsleitung regelmässig jeden Monat stattfinden; sie unterblieben jedoch, da das Interesse hiefür im allgemeinen nicht vorhanden zu sein schien.

Die Vertretung der Section Silesia bei der Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereines in Meran (4. September) hatte, sowie dies bereits bei den früheren Generalversammlungen in Lindau und Bozen der Fall war, die Section Austria bereitwilligst übernommen.

Die am 11. September in Troppau abgehaltene Delegiertenversammlung des mähr. schles. Sudetengebirgsvereines wurde von Seite der Leitung der Section Silesia officiell begrüsst, und es theilnahmen an den zu Ehren der fremden Gäste veranstalteten Festlichkeiten auch zahlreiche Mitglieder unserer Section.

Dass den wissenschaftlichen Bestrebungen des D. u. Ö. Alpenvereines ebenfalls reges Interesse entgegen gebracht wird, bezeugt der Umstand, dass das Werk „Erschliessung der Ostalpen“ von 10 Mitgliedern bezogen wurde.

Der bisherige Schriftführer Herr H. Putze legte am Schlusse des Jahres seine Stelle zurück, und es wurde Herr **Dr. Victor Pretziik** als Schriftführer neu gewählt.

Von besonderer Bedeutung für die Section Silesia war der in der Hauptversammlung am 11. December 1892 über Antrag der Sectionsleitung einstimmig gefasste Beschluss: „Es sei im **Laaserthale** der Ortler-Gruppe eine **Schutzhütte** zu errichten und der erforderliche Kostenaufwand theils durch die vorhandenen Mittel und durch Ausgabe von rückzahlbaren, unverzinslichen Anthelscheinen (à 10 fl.), theils durch eine vom D. u. Ö. Alpenvereine zu gewärtigende Beihilfe zu bestreiten.“ Eine gleichzeitig unter den anwesenden Mitgliedern eingeleitete Subscription ergab das überraschend günstige Resultat, dass 62 Anthelscheine (darunter 20 von Dr. A. Hirsch) gezeichnet wurden. Durch diesen Beschluss hatte die schon i. J. 1886 von Dr. Richter gegebene Anregung eine feste Form angenommen, und die Section Silesia, welche sich bisher einzig und allein damit bescheiden musste, die Arbeiten des D. u. Ö. Alpenvereines mittelbar durch regelmässige Zuführung der Mitgliedsbeiträge zu fördern, war mit einemmale vor die grosse Aufgabe gestellt, einen Hüttenbau selbständig zu unternehmen. Da alle erforderlichen Massnahmen zur Durchführung dieser Angelegenheit der Sectionsleitung überlassen wurden, wandte sich dieselbe an die Schwestersection Meran, deren Vorstand bereits früher die Förderung des Hüttenbaues bereitwilligst zugesagt hatte, mit dem Ersuchen, wegen Erwerbung eines geeigneten Bauplatzes im Laaserthale der Section Silesia behilflich zu sein. Schon am 7. März 1893 übermittelte Herr Dr. Christomannos dem Sectionsvorstande einen vom Zimmermeister Reisigl in Laas angefertigten Plan und Kostenanschlag, sowie eine Erklärung der Gemeinde Laas, dass diese bereit sei, den nöthigen Baugrund unentgeltlich abzutreten. Nachdem eine an den Centralausschuss in Berlin gerichtete Anfrage, ob und welche Beihilfe zum Hüttenbau überhaupt in Aussicht gestellt werden könne, im günstigen Sinne beantwortet, gleichzeitig jedoch eine Änderung des vorgelegten Bauplanes (statt des projectierten gemeinschaftlichen Matratzenlagers sollten 2 Dachzimmer mit je 4 Betten errichtet werden) vom Referenten des C. A. vorgeschlagen worden war, wurde von der Baufirma Musch u. Lun in Meran ein neuer Plan angefertigt, den die Sectionsleitung als zweckentsprechend annahm. Mittlerweile hatte das Mitglied der Sectionsleitung Herr Dr. A. Hirsch mit dem Laaser Führer Franz Tappeiner den an der östlichen Lehne des Laaserthales gelegenen Bauplatz persönlich in Augenschein genommen und denselben als geeignet bezeichnet, worauf das Fällen des erforderlichen Bauholzes unverzüglich veranlasst wurde.

In der Jahresschlussversammlung vom 17. December berichtete der Vorstand über den Stand der Hüttenbauangelegenheit und es wurde demgemäss beschlossen, es sei im nächsten Jahre mit dem Baue der „Troppauer Hütte“ auf Grund des vorliegenden Bauplanes und Kostenanschlages zu beginnen, falls der Section

bis Ostern 1894 die Bewilligung einer Subvention von mindestens 1000 fl. vom Centralausschusse zugesichert werde.

Im Jahre 1893 verlor die Section zwei treue und verdiente Mitglieder durch den Tod, die Herren Kaufmann Gustav Glassner und Heinrich Putze. Dem ersteren, welcher bei der Gründung der Section in hervorragender Weise thätig mitgewirkt, ausserdem als Mitglied der Sectionsleitung an allen alpinen Bestrebungen lebhaften Antheil genommen und sich jederzeit als warmer, opferwilliger Freund des Alpenvereines erwiesen hatte, verdankt die Section unter anderem die Einrichtung ihrer Bibliothek. Herr H. Putze hatte i. J. 1892 das Amt eines Schriftführers bekleidet und war ein eifriges Mitglied der Section. An Stelle des Herrn G. Glassner wurde am 17. December 1894 Herr **Dr. Alexander Hirsch** in die Sectionsleitung gewählt.

Das Jahr 1894 gestaltete sich insofern günstig, als gleich zu Beginn desselben durch die Bemühungen des tüchtigen Alpinisten Herrn Prof. **Dr. Alois Steiner** in Teschen eine grössere Anzahl von Mitgliedern alldort gewonnen wurde, so dass bis zum Schlusse des Jahres die Mitgliederanzahl bis auf 89 stieg.

In Betreff des Hüttenbaues waren schon während des Winters alle Vorbereitungen getroffen worden. Der Centralausschuss hatte eine Beihilfe von **1700 Mark** in Aussicht gestellt, und der Weg- und Hüttenbauausschuss erklärte sich in seiner Sitzung zu München (23. März 1894) einstimmig dafür, den genannten Betrag bei der nächsten Generalversammlung als Beihilfe zu beantragen. Eine am 5. Mai in der Promenade-Restaurations abgehaltene ausserordentliche Vollversammlung beauftragte die Sectionsleitung, alle Vorkehrungen zu treffen, damit die Hütte im Sommer 1895 eröffnet werden könne. Obwohl der Bau mit Eintritt des Sommers beginnen sollte, verzögerte sich derselbe dennoch bis Mitte Juli, weil sich einestheils die Witterung ungünstig anliess, und andererseits auch von Seite der Suldner Führer der Vorschlag aufgetaucht war, die Hütte nicht, wie beabsichtigt war, an die östliche, sondern an die westliche Lehne des Laaserthales zu stellen, welcher Umstand längere briefliche Auseinandersetzungen zur Folge hatte. Nachdem sich die Sectionsleitung im Sinne der Laaser Führer für die Beibehaltung des ursprünglich gewählten Platzes entschieden hatte, wurde Herr Ingenieur Jos. Lun aus Schlanders mit der Besichtigung und Feststellung des Baugrundes und Zimmermeister Jos. Reisigl in Laas mit der Ausführung des Hüttenbaues betraut.

Da von letzterem ein neuer Kostenvoranschlag mit bedeutend höheren Ansätzen eingelaufen war, reiste der Sectionsvorstand Herr Joh. Roller, nachdem vorher noch ein Gutachten des Baumeisters Herrn Jul. Lundwall in Troppau eingeholt worden war, anfangs Juli persönlich nach Laas, um die Unterhandlungen mit Reisigl zu Ende zu führen. Der Bauplatz wurde gemeinschaftlich

mit dem Führer F. Tappeiner und dem Zimmermeister Reisigl nochmals in Augenschein genommen, und am 16. Juli erfolgte endlich der Abschluss des Vertrages, wornach der Bau sogleich beginnen und noch im laufenden Jahre unter Dach gebracht werden sollte. In der Hauptversammlung am 15. December 1894 konnte der Vorstand berichten, dass die Generalversammlung in München die erbetene Beihilfe von 1700 Mark bewilligt habe, dass der Bau bis zur Dachhöhe gediehen sei, und dass demnach die Eröffnung der Hütte im Sommer 1895 zuverlässig zu gewärtigen sei. Mit Rücksicht auf die bedeutende Ueberschreitung des ursprünglichen Kostenanschlages beschloss die Versammlung, an den Centralausschuss das Ersuchen um Bewilligung einer Nachtragssubvention von 500 Mark zu stellen.

In derselben Versammlung wurden statt der Herren H. Janotta und W. Kallmus, welche seit 1887 alljährlich die Prüfung der Rechnung besorgt und eine Wiederwahl abgelehnt hatten, die Herren **F. Hadwiger** und **G. Heinz** zu Rechnungsrevisoren gewählt.

1895 Am 16. April 1895 hielt der berühmte Nordpolfahrer **Julius R. v. Payer** über Einladung der Sectionsleitung im Hahnensaale einen interessanten Vortrag über Ziel und Zweck der nächsten Polarexpedition, und es gereichte den Mitgliedern der Section zur besonderen Ehre, den geschätzten Forscher und Alpinisten in ihrer Mitte begrüßen zu können. Trotzdem der Vortrag nicht sehr zahlreich besucht war, konnte doch der Betrag von 100 fl. dem Fonde zur Deckung der Kosten der geplanten Polarexpedition zugeführt werden.

Im Mai betheiligte sich die Section an der vom Beskidenervereine in Teschen veranstalteten **touristischen Ausstellung** und stellte für diesen Zweck verschiedene Publicationen, Karten, Bilder und Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung, welche in einem eigenen Raume untergebracht waren und allgemeine Beachtung fanden.

Infolge einer besonderen Einladung des Beskidenervereines nahm der Sectionsvorstand Herr Joh. Roller in Vertretung der Section Silesia persönlich theil an der den 21. Juli erfolgten Eröffnung des Schutzhauses auf dem Gipfel der Lysa.

Im Laufe des Monats Juli war der Hüttenbau im Laaserthale soweit vorgeschritten, dass die Beendigung desselben im nächsten Monate sicher zu gewärtigen war. Nachdem die Sectionsleitung auch wegen Beschaffung der inneren Einrichtung alles Erforderliche veranlasst hatte, beschloss die am 24. Juli in der Promenade-Restaurations abgehaltene Vollversammlung, die Eröffnungsfeier für den 29. August festzusetzen.

Der Sectionsvorstand begab sich bereits am 18. August nach Laas, um bezüglich der inneren Einrichtung die letzten Anordnungen zu treffen und den fertig gestellten Bau namens der Section Silesia zu übernehmen. **Am 29. August** wurde die feierliche

Eröffnung der Troppauer Hütte in Gegenwart der Vertreter des Centralausschusses (Herrn Univers. Professors Hans v. Zwiedinek) und der Schwestersectionen Meran, Düsseldorf, Berlin, Linz und Hamburg, sowie der Gemeinde Laas vorgenommen. Von Mitgliedern der Silesia waren anwesend die Herren Dr. Hirsch, Roller, Dr. Steger und Dr. Steiner.

Sectionsvorstand Roller begrüßte in einer Ansprache die erschienenen Gäste, skizzierte die Geschichte des Baues und dankte namens der Section allen Förderern des Unternehmens, insbesondere dem Centralausschusse, dem Weg- und Hüttenbauausschusse, der Gemeinde Laas, der Schwestersection Meran und deren Vorstände Dr. Christomannos, dem Bergführer Franz Tappeiner und dem Erbauer J. Reisigl und schloss mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die verbündeten Monarchen Österreichs und Deutschlands.

Nachdem noch die kirchliche Einweihung sämtlicher Hüttenräume durch den hochw. Cooperator von Laas vollzogen worden war, vereinigten sich die Anwesenden (an 40 Personen) zu einem fröhlichen Frühschoppen, bei welchem Trinksprüche auf den Alpenverein, die Section Silesia u. s. w. ausgebracht und zahlreiche Begrüssungsschreiben, sowie Telegramme zur Verlesung gebracht wurden.

Eine sinnige Ueberraschung wurde den Theilnehmern durch das Mitglied der Section Silesia Herrn Dr. A. Hirsch bereitet, welcher eine Anzahl zur Erinnerung an die Hütteneröffnung geprägter, silberner Denkmünzen dem Gemeindevorsteher von Laas überreichte und den Erlös hiefür den Armen der Gemeinde Laas widmete.

Die **Troppauer Hütte** steht an der östlichen Lehne des oberen Laaserthales in einer Seehöhe von 2150 m., $3\frac{1}{2}$ Stunden von Laas, 20 Minuten von der Zunge des prächtig abstürzenden Laaserferners und 40 Minuten von der alten, am Abhange des Schafberges gelegenen Schäferhütte entfernt. Sie hat den Zweck, die Besteigung der nördlichen Ausläufer der Ortlergruppe, insbesondere der Lyfi-, Schluder- und Laaserspitze, der Hochofenwand und des hohen Angelus zu erleichtern und die Uebergänge nach Sulden und in's Martellthal erheblich abzukürzen. Die Hütte ist mit dem Vereinsschlosse versehen und enthält im Erdgeschoße einen Führerraum, welcher zugleich als Küche dient, sowie ein Touristenzimmer mit Pritschenlager; im Dachraume dagegen 2 geräumige Zimmer mit je 4 Betten und die Lagerstätte für die Führer. Im allgemeinen können 20 Personen bequeme Unterkunft finden. Vorläufig wird die Hütte mit Pott'schen Conserven ausgestattet; bei zahlreicherem Besuch ist die Bewirtschaftung in Aussicht genommen.

An der Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereines in Salzburg (8. — 11. September) betheiligten sich als Mitglieder der Silesia die Herren Dr. V. Pretzlik, J. Roller und Dr. M. Steger.

Die Mitgliederzahl stieg bis zum Schlusse des Jahres 1895 auf 96 und hat gegenwärtig die Zahl 100 bereits überschritten.

Im März 1896 war die Section in der Lage, dem Laaser Bergführer Joh. Tscholl, welcher bei einem am 12. Jänner ausgebrochenen Brande sein Hab und Gut verloren hat, hilfreich beizuspringen. Es wurde unter den Mitgliedern in Troppau, M. Ostrau und Teschen eine Sammlung eingeleitet, welche den günstigsten Erfolg hatte, so dass ein Betrag von 80 fl. zur Unterstützung des genannten Führers übersendet werden konnte, wofür dieser in einem an den Vorstand gerichteten Schreiben seinen herzlichsten Dank ausdrückte.

Am 15. Mai 1896 schliesst die Section Silesia eine zehnjährige Thätigkeit ab. Dieser Tag soll uns nun einen willkommenen Anlass bieten, Rückschau zu halten über das abgelaufene Decennium und uns zu freuen der stetig fortschreitenden Entwicklung unserer Section. Parallel mit dem gewaltigen Aufschwunge des grossen, herrlichen Alpenvereines, dessen Mitgliederzahl innerhalb der letzten 10 Jahre von 14000 auf 37000 angewachsen ist, und dessen Sectionen sich von 113 auf 232 vermehrt haben, hat sich auch die Silesia aus bescheidenen Anfängen allmählich zu dem heutigen Stande emporgerungen. Mit inniger Befriedigung kann es uns erfüllen, dass dieselbe nicht nur als ein festgefügtes Glied in der Kette der Alpenvereinssectionen den allgemeinen alpinen Zweck mittelbar fördert, sondern auch durch die glückliche Vollendung eines grösseren Unternehmens, wie es der Bau der Troppauer Hütte war, eine selbstständige Thätigkeit im Alpengebiete entfaltet hat.

Möge die Liebe und Begeisterung für die herrliche Alpenwelt, welcher wir die bisherigen Erfolge verdanken, im Kreise der Mitglieder niemals erkalten, möge die Section Silesia in aller Zukunft wachsen, blühen und gedeihen!

Vorträge,

gehalten in den Sectionsversammlungen.

- Am 5. December 1886: a) Eine Besteigung des Monte Rosa. (Dr. Karl Richter.)
 b) Eine Tour in den Ortler Alpen. (J. Roller.)
 Am 8. Jänner 1888: a) Eine Watzmann-Tour. (Frl. Eug. v. Valenzi.)
 b) Wanderungen in der Adamello- und Brentagruppe. (Th. Pulitzer.)
 c) Die Generalversammlung in Linz. (Joh. Roller.)

- Am 16. December 1888: Das Ober-Engadin. (Dr. K. Richter.)
 Am 7. December 1890: a) Wanderungen in den hohen Tauern. (Dr. V. Pretzlik.)
 b) Die Generalversammlung in Mainz. (J. Roller.)
 Am 12. December 1891: a) Besteigung des Ankogel. (Th. Pulitzer.)
 b) Die Generalversammlung in Graz. (H. Putze.)
 Am 11. December 1892: Ersteigung der Vedretta marmolata. (Dr. V. Pretzlik.)
 Am 8. Jänner 1893: Eine Tour in den Zillerthaler Alpen u. Besteigung des »Schwarzenstein«. (J. E. Roller.)
 Am 17. December 1893: Wanderungen in der Schweiz. (Dr. O. Zinsmeister.)
 Am 15. December 1894: a) Ersteigung der Pala di S. Martino. (Dr. V. Pretzlik.)
 b) Ein directer Weg von Innsbruck nach Sulden. (J. Roller.)
 Am 20 März 1895: Eine Reise in Algier. (Dr. A. Hirsch.)
 Am 16 April 1895: Zweck und Ziel der nächsten Polar-expedition (Jul. R. v. Payer.)
 Am 14 December 1895: Von der Troppauer Hütte auf die Laaserspitze. (J. Roller.)

Cassagebarung und Mitgliederbewegung.

Im Jahre	Zahl der Mitglieder	Einnahmen		Ausgaben	
		fl.	kr.	fl.	kr.
1886 . . .	41	205	—	199	40
1887 . . .	62	360	—	285	60
1888 . . .	66	357	10	323	17
1889 . . .	73	374	40	296	06
1890 . . .	74	371	56	329	83
1891 . . .	70	354	74	282	93
1892 . . .	72	432	31	344	98
1893 . . .	74	430	31	365	34
1894 . . .	89	465	05	280	23
1895 . . .	95	578	19	618	07
Zusammen . . .		3928	66	3325	61

An die Centralcassa wurde während des abgelaufenen Decenniums abgeführt fl. 2951.86
 Unterstützungen für alpine Unternehmungen und Führer „ 112.34
 Anschaffungen für die Bibliothek „ 33.30
 Regieauslagen „ 228.11
 Somit beträgt die Summe der Gesamtauslagen . . . fl. 3325.61

Hüttenfond.

	fl.	kr.
A. Einnahmen.		
75 Antheile à 10 fl.	750	—
Aus der Sectionscassa	608	26
Subventionen u. zw.:		
a) von der Generalversammlung in München (1894) 1700 Mark =	1020	—
b) von der Generalversammlung in Salzburg (1895) 500 Mark =	300	—
c) aus dem Reservefonde des Centralauschusses 300 Mark =	180	—
Geschenke	8	—
Zusammen	2866	26
B. Ausgaben.		
Ankauf und Fällen des Bauholzes	39	28
Maurer- und Zimmermanns-Arbeiten	2000	—
Mehrarbeiten (Vertäfelung etc.)	155	—
Tischlerarbeiten	70	—
Innere Einrichtung:		
a) 6 eiserne Bettstellen mit Drahtmatratzen	117	50
b) Matratzen	163	—
c) Woldecken	120	—
d) Wäsche	19	88
e) Küchengeschirr, Werkzeuge etc.	46	37
f) Fracht und Transport der Einrichtungsstücke	101	57
Verfachung und Versicherung der Hütte	6	20
Fachmännische Beaufsichtigung des Baues	50	—
Verschiedene Auslagen	7	60
Conserven	5	98
Auslagen bei der Hütteneröffnung	76	89
Wegbau	20	10
Zusammen	2999	37

Tourenberichte der Mitglieder.

(Es erscheinen bloss jene Touren verzeichnet, welche der Sectionsleitung zur Kenntnis gebracht wurden; Höhen über 3000 Meter sind mit gesperrter Schrift gedruckt.)

- Herr **Anton Aiker**, 1892: Stubai, Zuckerhütl, wilder Pfaff, Sölden, Innsbruck; — Bozen, Corvara, Caprile, Nuvola u, Schluderbach.
- » **Franz Bäcker**, 1895: Wanderungen in den Alpen der Dauphinè, Arcthal, Puy de Dome, Ostpyrenäen.
- » **Dr. Moritz Brammer**, 1893: Touren in der Schweiz, Scheideck, Faulhorn, Schwarzhorn, Grindelwaldgletscher, Gemmi, Lenk; — Genf, Chamounix, Grand mulets, Argentiere, Col de Balme; — Schwarzsee, Theodulpass, Gornergrat, Eggischhorn.
- » **Stanislaus Chytil**, 1895: Unken, Lofer, Saalfelden; — Kapruner Thal, Kapruner Thörl, Rudolfshütte, Kalser Tauern, Bergerthörl, Glocknerhaus, Franz Josefs-Höhe, Pfandelscharte, Fusch; — Schladming, Preinthal Hütte, Admont.
- » **Wladimir Demel**, 1891: Achensee, Hoch-Unnutz, Sonnenjoch.
- Frll. **Anna Fickel**, 1886: Heiligenblut, Franz Josef-Höhe; — Cortina Tre Croce, Landro; — Luschariberg, Predil.
 1888: Pregratten, Defereggerhütte, Kals-Matreier Thörl, Kronplatz; — Castelruth, Seiseralm, Mahlknechtjoch, Campitello, Fedajapass, Alleghe-See, Buchensten, Corvara, Grödener Jöchl, St. Ulrich, Seiss, Schlern, Waidbruck; — Suldner Thal.
 1889: Sterzing, Amthorspitze.
 1890: Wanderungen im Harz, Taunus; — Partenkirchen, Elmau, Mittenwalde; — Dürenstein bei Altprags.
 1891: Taxenbach, Sonnblick, Wört, Wetterkreuz, Fusch, Kaprun, Kapruner Thörl, Rudolfshütte, Pinzgau.
 1892: Greim (bei St. Peter am Kammersberg), Loiblpass.
 1893: Bludenz, Scesaplana; — Lauterbrunnen, Scheideck, Grindelwald, Faulhorn, Grimsel, Eggischhorn, Gornergrat, Gemmi, Col de Forclaz, Col de Balme, Flegère, Mont Brevent, Chamouni.
 1894: Neukirch, Kürsingerhütte, Krimmler Thörl, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Taufers; — Sterzing, Pfitscher Joch, Berlinerhütte, Schwarzsee, Mayerhofen; — Hohe Salve.
 1895: Stubai, Bildstöckeljoch, Sölden, Gurgl, Ramoljoch, Vent, Kreuzspitze, Hochjoch, Schnalserthal; — Ritterhorn; — Mendel, Monte Roën, Clés, Dimaro, M. d. Campiglio, Pinzolo, Mandronhütte, Cima Presena; — Stenico, Molveno, Monte Garzo, Toblino.
- Herr **Herrmann Friedländer**, 1891: Ötztal, Ramoljoch; — Hochjoch, Schnalserthal.

- Herr **Victor Guglmayer**, 1891: Touren in der hohen Tatra-
(Lomnitzer- und Meeraugenspitze.)
- **Dr. Victor Habel**, 1894: Patscherkofel, Schmittenhöhe.
1895: Sextenthal, Fischleinboden, Toblach, Misurinasee,
Tre Croce.
 - **Wilhelm Heinold**, 1893: Kals, Stüdlhütte, Grossglockner,
Hofmannsweg, Pfandelscharte, Ferleiten, Kaindlhütte, Gross-
Wiesbachhorn, Glockerin, Bärenkopf, Hofmanns-
hütte, Glocknerhaus, Berger Thörl, Kals, Matreier Thörl,
Windisch-Matrei.
1895: Pitzthal, Braunschweiger Hütte, Wildspitze,
Breslauer Hütte, Vent, Similaun, Niederjoch, Schnals-
erthal; — Saalfelden, Ramseiderscharte, Riemannhaus, Funt-
enseehütte, Königssee.
 - **Dr. A. Hilf**, 1891: Touren in der Ortler Gruppe.
 - **Dr. Alexander Hirsch**, 1895: Laaserthal, Troppauerhütte.
(1892 — 1894: Touren in Spanien und Alger.)
 - **Dr. Leopold Katzer**, 1891: Wanderungen in der Ortler Gruppe.
 - **Dr. Hubert Kehl**, 1892: Toblach, Dörenstein, Tre Croce,
Cortina, Nuvolau, Caprile, Fedajapass, Marmolada,
Sellajoch, Bozen, Schnalsertal, Niederjoch, Similaun,
Vent, Ötzthal.
 - **Rudolf Kiene**, 1894: Stubai, Maria Waldrast, Matrei,
Waidbruck, Schlern, Meran, Stilfserjoch, Laas, Tascheljoch,
Kurzras, Schnalsertal.
 - **Jakob Lichtwitz**, 1889: Aussee, Pfeiferalm, Lofer.
 - **J. Mauerhofer**, 1893: Monte Rosa.
 - **Julius Micklitz**, 1894: Kaprun, Rainerhütte, Kapruner Thörl,
Rudolfshütte, Kaiser Tauern, Matreier Thörl, Prägratten,
Defreggerhütte, Grossvenediger, Pragerhütte; —
Lienz, Dörenstein, Landro, Misurina, Tre Croce, Cortina,
Toblach, O. Vellach, Mallnitzer Tauern, Gastein; — Eisenerz.
1895: Krimmlerhaus, Birnlücke, Taufers; — Pederve, Corvara,
Piz Boi, Campidello, Vajolettpass, Tiersee Alpel, Bozen;
— Ridnaun, Stubai.
 - **Julius Mücke**, 1888: Oetzthal, Niederjoch, Schnalsertal,
Stilfserjoch, Bormio, Berninapass, Tirano, Pontresina, Albul-
pass, Chur, St. Gotthard.
1890: Vent, Hochjoch, Stilfserjoch, Gr. Sct. Bernhard, Martigny.
 - **Dr. Albert Nobis**, 1887: Grossvenediger.
1888: Grossglockner.
1889: Ampezzothal, Dürrenstein.
1890: Grindelwaldgletscher, Schinnige Platte, Faulhorn,
Furkapass.
1891: Touren in den Zillertaler Alpen, Berlinerhütte,
Schwarzenstein, Taufers.
1892: Monte Salvatore, Luganer See.

- Herr **Dr. Victor Pretzlik**, 1889: Oetschergraben, Riffelsattel,
Lunzer Seen, Gamsing.
1890: Gastein, Pochhardscharte, R. Saigurn, Sonnblick,
Heiligenblut, Hofmannsweg, Grossglockner, Kals,
Kals-Matreier Thörl, Pragerhütte, Lienz.
1891: Martellthal, Madritschjoch, Hint. Schöntaufspitze,
Sulden, Payerhütte, Ortler, Trafoi, Stilfserjoch, St. Caterina,
Gaviapass, Presena, Adamellohütte, Pinzolo, Tione, Durone-
pass, Riva.
1892: Gröbmng, Stoder; — Mayerhofen, Zemmgrund,
Berlinerhütte, Schwarzenstein, Breitlahner, Riffler,
Ausserschmiern, Nürnbergerhütte, Dresdnerhütte, Maier-
spitze, Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Ötzthal. — St.
Ulrich, Campitello, St. Vigo, Bozen, Corvara, Caprile,
Nuvolau, Schluderbach.
1894: Pala di S. Martino.
1895: Austriahütte, Dachstein, Simonyhütte, Gosau;
— Molveno, Tosahütte, M. Campiglio, Dimaro; — Saal-
felden, Riemannhaus, Funtenseehütte, Königssee.- **Theodor Pulitzer**, 1887: St. Michele, Molveno, Cima Tosa
Brentapass, M. d. Campiglio, Pinzolo, Presanella
Mandronhütte, Lobbia bassa, Presena, Tonalepass.
1888: Rauris, Sonnblick, Grossglockner, Pragerhütte
Kürsingerhütte, Habachscharte, Grossvenediger, Ober-
sulzbach.
1889: Touren in der Schweiz. — Dachstein.
1891: Hochschwab, Arlscharte, Ankogel, Maltathal,
Dobratsch.
1892: Cavalese, Paneveggio, Rollepass, S. Martino d. Castrozza,
Campitello, Kesselkogel, Marmolada.
1893: Touren in Dänemark und Norwegen.
1894: Wanderungen in der Hochschwabgruppe.
1895: Hoh. Veitsch, Hoch-Türnach; — Pitzthal, Ölgruben-
joch, Gepatschhaus, Weissseejoch, Langtaufers, Sulden.
- **Julius Reuper**, 1892: Touren im Riesengebirge.
1893: Gastein, Nassfeld, Zell a. S., Schmittenhöhe; —
Pfandelscharte, Franz Josefs-Höhe, Heiligenblut; — Ampezzo-
thal, Brenner, Martinswand.
1894: Thüringerwald und Niederwald.
1895: Wanderungen in den Beskiden und im Altvatergebirge.
— Achensee, Zillertal, Berliner Hütte, Pfitscherjoch; —
Mendel, Graslaitenpass, Gardasee; — Passeier Thal, Ötzthal,
Ramoljoch, Vent, Hochjoch, Schnalsertal, Sulden,
Stilfserjoch.
- **Ferdinand Richter**, 1895: Vintschgau, Sulden, Schaubach-
hütte, Stilfserjoch, Dreisprachenspitze, Laaserthal, Troppauer
Hütte.

- Herr **Dr. Karl Richter**, 1886: Tarvis, Luschariberg, Lago maggiore, Baveno, Motterone, Vogogna, Macugnaga, Neues Weissthor, Gornergrat, Gornergletscher, Monte Rosa (Dufourspitze) Zermatt, Eggischhorn, Furka, St. Gotthard.
 1887: Finstermünz, Gomagoi, Payerhütte, Ortler, Stilsferjoch, Bormio, Tirano, Berninapass, Pontresina, Piz Languard, Silva plana, St. Moritz, Julierpass, Chur.
 1888: Touren in der Tatra und Fatra.
 1889: Pitzthal, Taschachhütte, Oigrubenjoch, Gepatschhaus-Weissseejoch, Langtaufers, Sulden, Eissejoch, Cevedale, Dimaro, Campiglio, Val di Genova, Mandronhütte, Admello, Pinzolo, Bocca di Brenta, Schlern.
 1890: Niedere Tatra, Djumbir, Arvagruppe. O
 1892: Hohe Tatra, Schlagendorfer Spitze. — berengadin.
 1894: Liptauer Kalkalpen.
 1895: Bozen, Eggenthal, Karerseejoch, Luciapass, Rollepass, S. Martino, Vallepass, Caprile, Fedajapass, Fassathal, Sellajoch, Rodella, Grödener Thal; — Karawanken, Koczna, Stoubhütte.
- » **Joh. Roller**, 1886: Königsee, Golling, Gastein, Zell a. S., Schmittenhöhe, Achensee; — Bludenz, Douglashütte, Scesaplana, Gavellajoch, Prättigau, Ragatz, Pfeffers, Tamina-schlucht, Bregenz, Landeck, Finstermünz, Sulden, Schaubachhütte, Hint. Schöntaufspitze, Payerhütte, Ortler, Stilsferjoch; — Pusterthal, Toblach, Ampezzothal.
 1887: Sonnwendstein, Leoben, Präbichl, Erzberg, Eisenerz, Gesäuse, Hallstadt, Gosau, Zwieselalpe, Abtenau, Salzburg.
 1890: Mainz, Wiesbaden, Tannus, Hohe Wurzel.
 1892. Pinzgau, Krimml, Gerlosplatte, Zillerthal, Zemmgrund, Berlinerhütte, Schwarzenstein, Trippachsattel, Taufers; Döllach, Möllthal, Glocknerhaus, Franz Josefs-Höhe, Pfandelscharte, Fusch.
 1894: Stubai, Maria Waldrast, Matri, Waidbruck, Ratzes, Schlern, Bozen, Laaserthal, Schlandernaun, Taschljoch, Kurzras, Hochjoch, Ötztal.
 1895: Laas, Troppauerhütte, Laaserspitze, Vintschgau, Langtaufers, Weissseejoch, Gepatschhaus, Kauserthal; — Kaprun, Mooserboden.
- » **Adolf Schuster**, 1890: Sonnwendstein, Salzkammergut, Brenner, Verona.
 1891: Touren in der Hohen Tatra.
 1892: Schneeberg, Steinwandklamm, Mirafall, Hocheck.
 1893: Touren in Norwegen.
 1894: Aussee, Loserhütte, Dachstein, Austriahütte, Schladming.
- » **Sigmund Spitzer**, 1887: Hohe Tatra, Schlagendorfer Spitze.
 1890: Meeraugspitze (H. Tatra); — Touren im Riesengebirge.
 1891: Wanderungen in den nördl. Apenninen.

- 1894: Grimsel, Furkapass, St. Gotthard, schinnige Platte Wengernalpe.
 1895: Wanderungen in Thüringen.
- Herr **Dr. M. Steger**, 1895: Landeck, Stilsferjoch, Laaserthal, Troppauerhütte.
- » **Dr. Alois Steiner**, 1895: (Ohne Führer.) Lienz, Schleinitz, Debanththal, Lienzerhütte, Kl. Barrenthörl, Rothspitze; Kreuzeckgruppe, Hoh. Ziethen; — Spitzkofel, Grossglockner, Rothe Säule, Kesselkopf, Pragerhütte, Gschlöss; In den Lienzer Dolomiten: Galizenklamm, Rauchkofel, Sexten, Toblinger Riedel, Hohe Zinne (mit Führer), Ampezzothal; — Bozen, Karersee, Costa lungapass, Moena, Rollepass, S. Martino d. Castrozza, Fedajapass, Marmolada, Sellajoch, Gröden; — Laaser Thal, Troppauerhütte, Laaserspitze, Finstermünz, Landeck.
- » **L. Swoboda**, 1891: Matri, Waldrastspitze, Ötztal, Gurgl, Ramoljoch, Vent, Wildspitze.
- » **Dr. Theodor Ziffer**, 1892: Hallstadt, Dachstein; Zell a. S., Kaprun, Mooserboden, Kapruner Thörl, Rudolfshütte, Kalser Tauern, Stüdlhütte, Grossglockner, Hofmannsweg, Glocknerhaus, Pfandelscharte, Fusch.
- » **Dr. Otto Zinsmeister**, 1887 — 1892: a) Fusch, Franz-Josefs Höhe, Hofmannsweg, Grossglockner, Stüdlhütte, Kals, Matri, Tauernhaus, Velber Tauern, Mittersill.
 b.) Kaprun, Mooserboden, Kapruner Thörl, Rudolfshütte, Sonnblick.
 c.) Gastein, Böckstein, Pochhardscharte, Sonnblick, Rauris.
 d.) Stubai, Schaufelspitze, Gurgl, Ramoljoch, Vent, Similaun, Niederjoch, Schnalsertal.

Bibliothek.

Verzeichnis der vorhandenen Bücher, Schriften, Karten und Bilder.

A. Bücher und Schriften.

- Zeitschrift des D. u. Ö. Alpenvereines (Jahrgang 1869 bis 1895.)
 Mittheilungen, D. u. Ö. A. — (Jahrgang 1875 bis 1895.)
 J. Stonawski, Reisen in der Schweiz.
 F. Dènes, Festschrift des Karpathenvereines, 1883.
 Kärnten's Sommer-Aufenthaltsorte.
 Veröffentlichungen der Section Leipzig, Nr. 3. (1884.)
 Denkschrift zur 25jähr. Gründungsfeier der Section Austria, 1887.
 F. Müller, Führer durch die Grotten von St. Conzian.

S. Petzendorfer, Humoristische Naturgeschichte des alpinen Menschen.

C. v. Löffelholz, Drehung der Erdkruste.

R. Köhler, Touristenvereine der Gegenwart.

W. Ekerth, die Gebirgsgruppe des Monte Cristallo.

Führer am Achensee.

A. Böhm, Führer durch die Hochschwabgruppe.

H. Blank, Illustrierter Führer durch Saalfelden.

Führer durch Constanx.

Grieben, Führer für die Rheinreise.

W. Schütz, Text zum Rheinpanorama.

Dr. J. Nover, Mainz und Umgebung.

E. Blaschka, Entwicklung von Zell a. See.

H. Hess, Specialführer durch das Gesäuse.

Taschen-Commersliederbuch.

Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufes.

Itinerar der gef. Grafschaft Görz und Gradiska.

Schlosser und Moser, „Aus dá Hoámat.

Arnold, Liederbuch.

J. Sima, Im Billichgrazer Gebirge.

Widmann, Zur Feier des 50. Jahrestages der Venedigerbesteigung.

Verzeichniss der autorisierten Führer.

Jahrbuch des ungarischen Karpathenvereines. (1889, 90, 91 u. 92.)

Woerl, Führer durch Rovereto

Rosenthal, Verzeichnis der Schutzhütten.

Dr. Richter, Erschliessung der Ostalpen, 3 Bände.

F. Nibler, Aus dem welschen Nonsberg.

Dr. Paul Torggler, Sterzing am Eisack

Führer durch Darmstadt.

J. Rohrachner, Toblach und das Ampezzothal.

R. Kleinecke Touristenbrevier.

Acht Tage in Heidelberg.

Festschrift zum 25jähr. Bestande der Section Leipzig.

„ „ „ „ „ „ Heidelberg.

„ „ „ „ „ „ Frankfurt.

„ „ „ „ „ „ Berlin,

„ „ „ „ „ „ Villach.

„ „ „ „ „ „ Regensburg.

„ „ „ „ „ „ Prag.

„ „ „ „ „ „ Bozen.

„ „ „ „ „ „ Graz.

Jubiläumsgabe der Section München.

B. Karten.

L. Ravenstein, Karte der bair. u. Algäuer Alpen.

L. Ravenstein, Karte der Osttiroler Alpen.

J. Meurer, Distanz- und Reisekarte der östl. Alpen.

J. Meurer, Karte der Schutzhäuser.

G. Freitag, Dachstein-Gruppe. (Uebersichtskarte.)

Uebersichtskarte von Reichenau.

Karte der Karwendel-Gruppe.

Leuzinger, Reisekarte von Tirol.

O. Peischer, Orientierungsblatt für den Schlern.

O. Peischer, Orientierungsblatt für den Penegal.

Uebersichtskarte der Ostalpen. — Westliches Blatt.

Uebersichtskarte der Ostalpen. — Oestliches Blatt.

C. Panoramen und Bilder.

A. Gerasch, Oesterr. Gebirgswelt (Heft 1 — 19).

Jubiläumsgabe der Section München.

Rundsicht vom Schrankogel.

Panorama vom Torggelhaus in Bozen.

Photographien: a) Troppauer Hütte;

b) Laaser Thal;

c) Laaser Ferner.

Verzeichnis der Mitglieder.

(Die Namen der Gründer sind mit einem Sternchen bezeichnet.)

Sectionsleitung: Herr Joh. E. Roller, k. k. Seminarlehrer,
Vorstand.

„ Hermann Hampel, Landesrath, Vor-
stand-Stellvertreter und Cassier.

;; Dr. Victor Pretzlik, Handelskammer-
Sekretär, Schriftführer.

;; Dr. Alexander Hirsch, Ersatzmann.

Mitgliederstand am 15. Mai 1896: 103.

1. Aiker Anton, Sparkassacontrolor in Troppau.
2. Bäcker Franz, k. k. Professor in Troppau.
3. Biberich Heinrich, Prokurist, Troppau.
4. Buchholz & Diebel, Buchhandlung, in Troppau.
5. Böhm Josef, Obergeringieur, Hruschau.
6. Brammer Moriz, Dr. Advokat, Mähr. Ostrau.
7. Bumballa Josef, Dr. Advokat, Sternberg.
8. Chytil Stanislaus, k. k. Gerichtsadjunkt, Kojetein.
9. Chytil Stephan, k. k. em. Bezirksschulinspector, Loschitz.
10. *Demel Wladimir, k. k. Professor, Troppau.
11. Diebel Gotthard, Buchhändler, Troppau.
12. Fikl Anna, k. k. Lehrerin, Troppau.

13. Fiedler Gustav, Dr. Advokat, Mähr. Ostrau.
14. *Friedländer Hermann, Kaufmann, Mähr. Ostrau.
15. Fleischhans Rudolf von, Ingenieur, Wien.
16. Fischer Franz, Marmorwerksbeamter, Laas.
17. Franke Johann, Uhrenfabrikant, Teschen.
18. Geissler Ferdinand, Realschulprofessor, Mähr. Ostrau.
19. Glassner C., Fabrikant, Mähr. Ostrau.
20. Glassner Adolf, Kaufmann, Troppau.
21. Girschek Karl, Kaufmann, Troppau.
22. Gollmann Otto, Buchhändler in Troppau.
23. Guglmayer Victor, Buchhalter, Mähr. Ostrau.
24. Habel Victor Dr., Arzt, Troppau.
25. Hadwiger Fritz, Creditanstaltsbeamter, Troppau.
26. Hampel Hermann, Landesrath, Troppau.
27. Heinz Gustav, Advokat-Concipient, Troppau.
28. Hirsch Alexander Dr., Kaufmann, Troppau.
29. Härdtl Josef, Director der Marmorwerke, Laas.
30. Heinold Wilhelm, Kaufmann, Jägerndorf.
31. Hilf A. Dr., Advokat, Mähr. Ostrau.
32. Hoffmann Victor, Buchdruckereibesitzer, Teschen.
33. *Janotta Heinrich, Fabriksdirector, Troppau.
34. *Johanny Adalbert Dr., Apotheker, Mähr. Ostrau.
35. Jureczek Franz, Baumeister, Mähr. Ostrau.
36. Kallina Ludwig, Brauverwalter, Teschen.
37. *Kallmus Wilhelm, Creditanstalts-Director, Troppau.
38. Katzer Leopold Dr., Advokat, Mähr. Ostrau.
39. Kehl Hubert Dr., Arzt, Mähr. Ostrau.
40. *Keil Heinrich, Gewerkebesitzer, Troppau.
41. Kettner Adolf, Oberlehrer, Freiwaldau.
42. Klein Philipp, Cafetier, Freiwaldau.
43. Kienel Rudolf, Kaufmann, Troppau.
44. Kmentt Hubert, Baumeister, Troppau.
45. Kraus Karl Dr., Advokat-Concipient Mähr. Ostrau.
46. Krömer Alexander, Oberbuchhalter, Witkowitz.
47. Kurz Franz, Fabrikant, Jägerndorf.
48. Lassmann August, Kaufmann, Troppau.
49. Latzel Hans, Barzdorf.
50. *Lichtenstern Nathan, Fabrikant, Mähr. Ostrau.
51. Lichtwitz Jakob, Fabrikant, Troppau.
52. Linhard Gustav, Cafetier, Teschen.
53. Mauer Gustav Dr., k. k. Notar, Troppau.
54. *Mauerhofer J., Bergdirector, Poln. Ostrau.
55. Mohilla August Dr., Advokat, Troppau.
56. Micklitz Julius, Ingenieur, Jägerndorf.
57. Mücke Julius, Fortificationszeichner, Glogau.
58. *Müller Wilhelm, Ingenieur, Troppau.
59. Müller Willibald Dr., Advokat, Troppau.

60. Nobis Albert, k. k. Notar, Wigstadt!
61. Owessny Victor Dr., Landessekretär, Troppau.
62. Patigler Josef, k. k. Professor, Weidenau.
63. Pfeiler Alois, Ingenieur, Troppau.
64. Pillich Ladislaus, Baumeister, Teschen.
65. Pohlner Johann, Möbelfabrikant, Teschen.
66. Pospischil, Franz, Eisenhändler, Teschen.
67. Prochaska Karl, Hofbuchhändler, Teschen.
68. Pretzlik, Viktor, Dr., Handelskammersekretär, Troppau.
69. Ptaczek Karl Dr., Notariatscandidat, Troppau.
70. Pulitzer Theodor, Realschuldirektor, Neutitschein.
71. Quittner Ferdinand, Fabrikant, Troppau.
72. Reuper Julius, Realschuldirektor, Mähr. Ostrau.
73. *Richter Karl Dr., Advokat, Mähr. Ostrau.
74. Richter Ferdinand k. k. Professor, Troppau.
75. *Roller Johann, k. k. Seminarlehrer, Troppau.
76. Rost Ottokar, k. k. Gerichtsdjunkt, Mähr. Ostrau.
77. Rudzinsky Edwin von, Gutsbesitzer, Bauerwitz.
78. Schenk Emil, Gasthofbesitzer, Wagstadt.
79. Schindler Ferdinand, k. k. Lehrer, Troppau.
80. Schindler Heinrich, k. k. Gerichtsdjunkt, Teschen.
81. Schuster Adolf, Geschäftsleiter, Troppau.
82. Section des Beskidenervereines, Friedek.
83. Section des Sudetengebirgvereines, Freiwaldau.
84. *Section des Sudetengebirgsvereines, Troppau.
85. Sedlnitzky Ernst, Freiherr von, Troppau.
86. Skasik Leopold, Kaufmann, Troppau.
87. *Spitzer Sigmund, Fabrikant, Troppau.
88. Steger Mathias Dr., k. k. Professor, Troppau.
89. Stalmach Josef, akadem. Maler, Mähr. Ostrau.
90. Steiner Alois Dr., k. k. Professor, Teschen.
91. Swoboda L., Apotheker, Mähr.-Ostrau.
92. Tatzel Eduard, Maschinenfabrikant, Troppau.
93. Theumert E., Fabriksverwalter, Parzdorf.
94. Thumb J., Fabriksdirector, Rattimau.
95. Tschöpp Anton, Kaufmann, Teschen.
96. Turek Ferdinand, Weinhändler, Teschen.
97. *Urban Emanuel, k. k. Professor i. P., Troppau.
98. Valenzi Zdenko Ritter von, Ingenieur, Hruschau.
99. Vogel Ludwig, Tuchfabrikant, Jägerndorf.
100. Wolf Edmund, Gasthofbesitzer, Freiwaldau.
101. Zentzytzki Eduard, Fabriksdirector, Troppau.
102. Ziffer Theodor Dr., Advokat, Troppau.
103. Zinsmeister Otto Dr., Arzt, Troppau.

Zur gefälligen Beachtung!

1. Die P. T. Mitglieder werden ersucht, Reclamationen bezüglich der Zustellung der Publicationen, sowie alle sonstigen Bestellungen ausschliesslich an die Sectionsleitung zu richten. Auch mögen die Troppauer Mitglieder nicht verabsäumen, die am 15. und 30. jedes Monats erscheinenden Mittheilungen von der k. k. Post abholen zu lassen, da sonst die einzelnen Nummern an den Centralausschuss zurückgehen und nicht weiter zugesendet werden.

2. Austrittserklärungen sind bis längstens **1. December** der Sectionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit dieselben (laut § 6 der Statuten) nicht mehr berücksichtigt werden können.

3. Die behufs Erlangung gewisser Vortheile erforderliche Abstempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedskarte geschieht durch den Sectionscassier. Von demselben sind auch die Vereinsabzeichen (à 50 kr.) zu beziehen.

4. Um unnöthige Kosten zu ersparen, werden die P. T. **auswärtigen** Mitglieder ersucht, ihren Jahresbeitrag bis zum **1. März** jedes Jahres an den Sectionscassier einzusenden.

5. Zur Subscription auf den heuer erscheinenden „**Atlas der Alpenflora**“ (10 Lieferungen, à 50 Blätter) wird hiemit besonders eingeladen. — Auch kann das Werk „**Erschliessung der Ostalpen**“ (3 Bände, brochirt 24, gebunden 30 Mark) durch die Sectionsleitung geliefert werden.

6. Photographien von der **Troppauer Hütte** und den Laaserfernern (Cabinetformat 40 kr., Grossfolio 1 fl.) sind vom Sectionsvorstande zu beziehen.

